

a

m L GK?

a
b 0,09
c 0,158
d 0,20

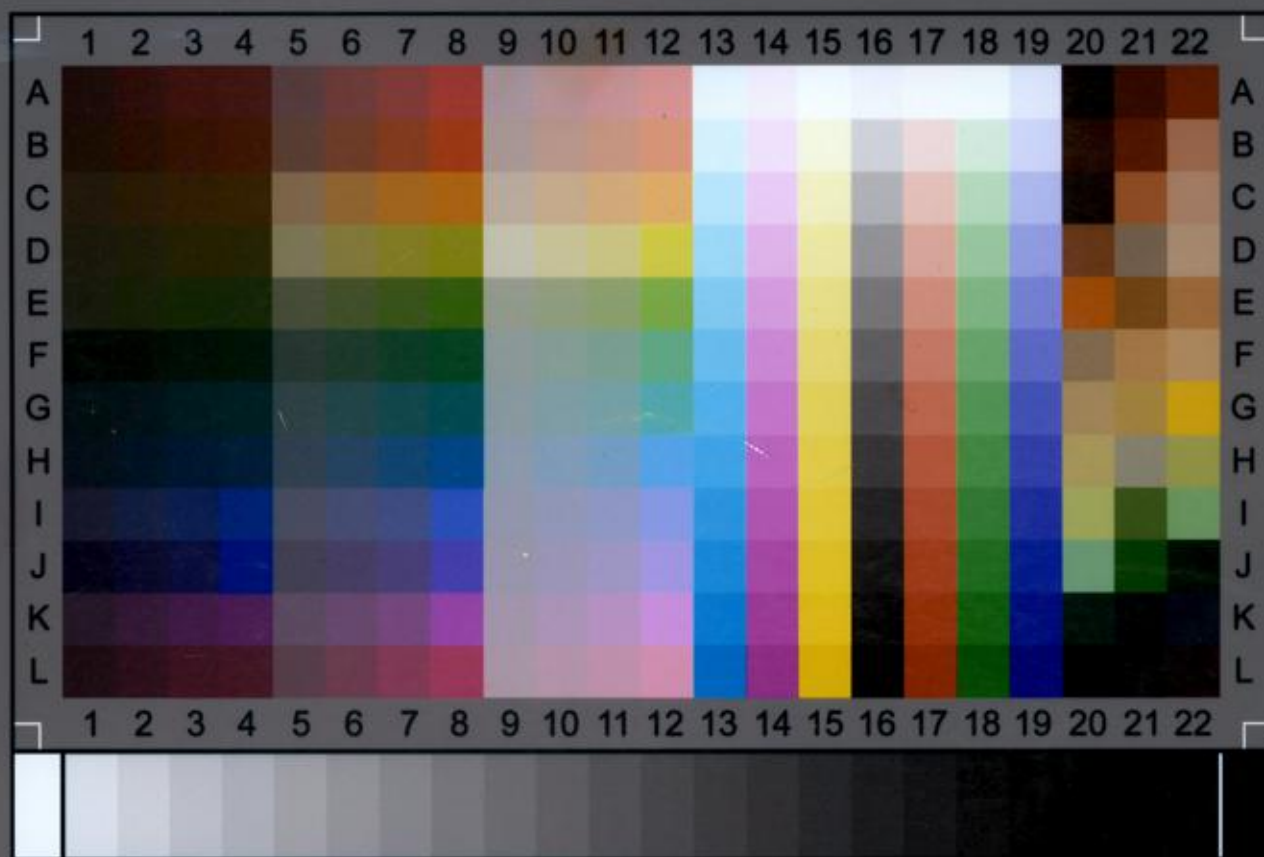
Winkel Schilbeinbrücken - halbe
90928
B
δ 0,108
ε 0,126

Kopf/L

Karm zurück u. seitwärts

L beim seitwärts

Stark l. schief zur Grundfläche. schreckens?
glatt, hinten nicht ausgearbeitet



a

m L GK?

a
b 0,09
c 0,158
d 0,20

~~α~~ Winkel Schilbein Gmmtom - halsgr
β 0,0928
γ 0,108
ε 0,126

Kopf L

Karm zuwärt u. seitwärts

l beim seitwärts

Stark l schief zur gmmtpfäde, schreckens?

glatt, hinten nicht ausgearbeitet

(6)

in st GV?

b
c 0,065
d 0,10
e 0,17
f 0,19

γ 0,168
δ 0,085
ε 0,115

Stamm

Larm etwas seitlich herabhängend, in die Klammern
geviertelt, die v. d. s. hülte herabhängt.

oberfläche rauk.

platte 0,14 stark

gegen fast rund

Nixe Baum 1237
Phig " 1470

(Cv)

m stürzen GK?

a
b 0,095
c 0,17
d 0,212
e

α
 β
 γ 0,175
 δ 0,10
 ϵ

Kopf stark r

r arm wagrecht abheben

L " noch höher

fugen ~~steht~~ ~~steht~~ steht schief nach l zum Grund

Thes 0.3. annhelt unter
Phig Baum 9470

(d)

m unterschied GK?

a

b 0,105

c 0,195

d

e

a

B

γ 0,185

$\sqrt{}$ 0,11

Kopf aus links stark & gewicht Kopf nach & aufwärts

Larm scharf angestrichen

& " sehr hoch erhoben

Torso scharf & gebogen,

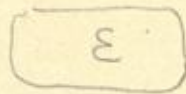
stehsam gerade etwas schräg l.

langer haar

platte 0,16 stark

Ther O 13

Nixe Baum 1238



m liegt GK ?

a

b 0,09

Kopf l herabhängend

Caron schlaf liegend

x " über den Kopf herabhängend

unter der finger festsitzt

sie liegt etwas schräg in den gerüst Linien

Ziemlich stark

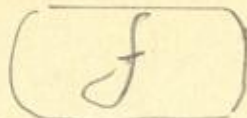
platte 0,14 gesamtstärke mit dem unteren abacus

höhe des abacus 0,15_{±2}. abacus stark mit randbeschlag

cf. Parthenon S VIII.

Nikofris Baum 1237B

Theferon ST. MdL VII 389
rephot



m stürzen GKR

a

α

b

β

c 0,072

γ

d 0,112

δ 0,104

ε 0,13

e

arbeit kleiner

sehr ähnlich

r arm seitwärts halb erhoben

r bein seitwärts im knie l gebogen

t überschinkel stand senkrecht (glutäus halten)
er kniete wohl

figur steht etwas r s. hief zum grunde.
plattenstärke 0,105. ziemlich glatt unter v

Nixe Baum 1237

(9)

in gerichtet OK?

a

L 0,097

= 0,17

d 0,21

e 0,283

f 0,315

g 0,168

h 0,88

i, 0,06 = $\frac{1}{2}$

ein unterliegender
der man von L
hande.

Kopf stark ~~aber~~ gewölbt - gebogen

v arm hoch erhoben

^{hervor}
~~Körper~~ gewölbt a nach l gebogen

hinter steht schief nach v abwärts aber das l hier
stark seitwärts gerichtet.

V

freier steht schief nach l zum gerundete

platte 0,14

glatt sinken.

(6)

m l GK ?

a
b 0,085
c 0,158
d 2,192
e 0,267
f

d 0,172
β
γ 0,172
δ 0,112
Σ 0,114

Kopfl

Larm wagenicht stehen

γ v ~ .

v beim steilen abgerundet

steht schräg nach ~~rechts~~ links zum Grunde

glatt

4.)

(1.)

m sl? GV?

- a halssgrobe
- b Schwertfortsatz oben 0,09
- c I inscription 0,153
- d -
- e -
- f -
- kopf stark l

Ninnet bruchmündel- 0,155
 deltamündel
 0,152

l oberarm zurückgedrückt
 r " dyl + schwach aber stärker } hier
 } motiv wie 2
 Trennungslinie rechte a obl abdraumung tief aber wohl r stehen
 die finger drückt sich * seite etwas mehr vom grunde
 entfernt. bei kreuz geht die arbeit etwas weiter hinten

in den hinteren teilen rauhe meißelstriche.

kalkspuren oberfläche glatt. viel sinter

(2)

m st GV?

a
b 0,092
c 0,157
d 0,189
e -
f -

α 0,157
 β 0,21
 γ 0,16
 δ 0,09
 ϵ 0,11

Kopfverbindung ?
930°

r arm seitwärts

l arm leicht m. wärts

r standbein

|| durch gerinde

in den nicht sichtbaren
teilen rauhe meißelstriche.

platte 0,127 hinten ganz rauh.

Kalkspuren . glatt. viel
Sinter.

(3)

m st GV?

a

b 0,09

c 0,155

d 0,19

e 0,262

f 0,275

g

a

β 0,127

γ 0,127 14 ?

δ 0,10

ϵ 0,11

z

Kopf quadratisch arm?

st standbein

r rollhügel stütze

ganz rund hinten nur angelegt.

glatt kalk kein rinter

4

m st GV?

δ b
 ϵ c 0,067
 ϵ d 0,10
 ϵ e 0,175
 f f 0,193

$\int$ 0,092
 Σ 0,112

Stberr

hinten schräg gebrochen vom unteren teil des knienussels
 bis zum kreuz. glatt am grunde sitzend,
 wurde in faul gesehen

glatt

5

Hermes st GV

a
b 0,093
c 0,163
d 0,206
e 0,282
f 0,297

α
β
γ
δ 0,118
ε 0,124

Kopf l

*

r stbein

gliedeingesetzt

ohrarmg. über d. r. schulter geschlossen, um d. l. arm ge-
wikkelt. auf d. l. unterarm sass ^{vielleicht} ein ximal erhalten
rest eines füsschens(?), darüber über dem unterarm
grosse bruchfläche, ansetzspure in der gegend von
l. schlüsselbein.

*

etwas l. gewandt Körper ^{im rücken} oberhalb des barm leicht l.
gedrückt.

oberhalb meist geglättet, aussen hals, gewandt rank.

glatter u. bewegte modelliert als 1, 2, 3, 4, 6.

(K)

r Bein nach v. schw.
von innen nach

Kniescheibe bis Beckenlinie ca 0,20

Furc. fehlt von unterhalb des Wadenmuskels

Platte 0,19



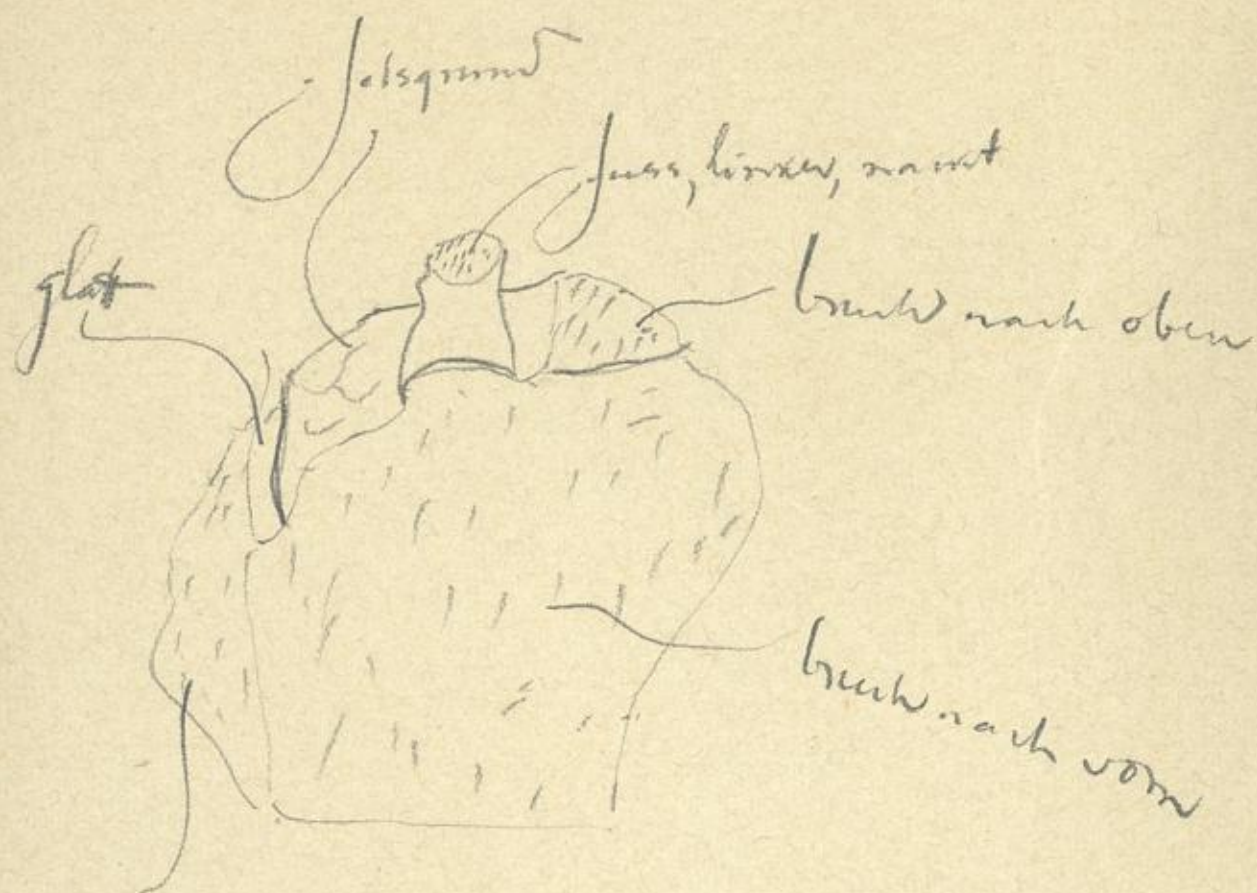
chlarnys fällt auch über den
nieren herab

die untere gänge
nach hinten verläuft
harn mit chlarnys
hervorwachen.



Sass or? da r
Körperkontur verläuft
Sich nach b.

in der bruchstelle
des armers steht
eine 2cm breite
eisenlange, wohl
vergessen, vergessene
bruch sprache nicht
Sichtbar



bruch nach der seite



etwas von rechts gesehen

0,37

Kohlentanne



bruch

reliefhöhe

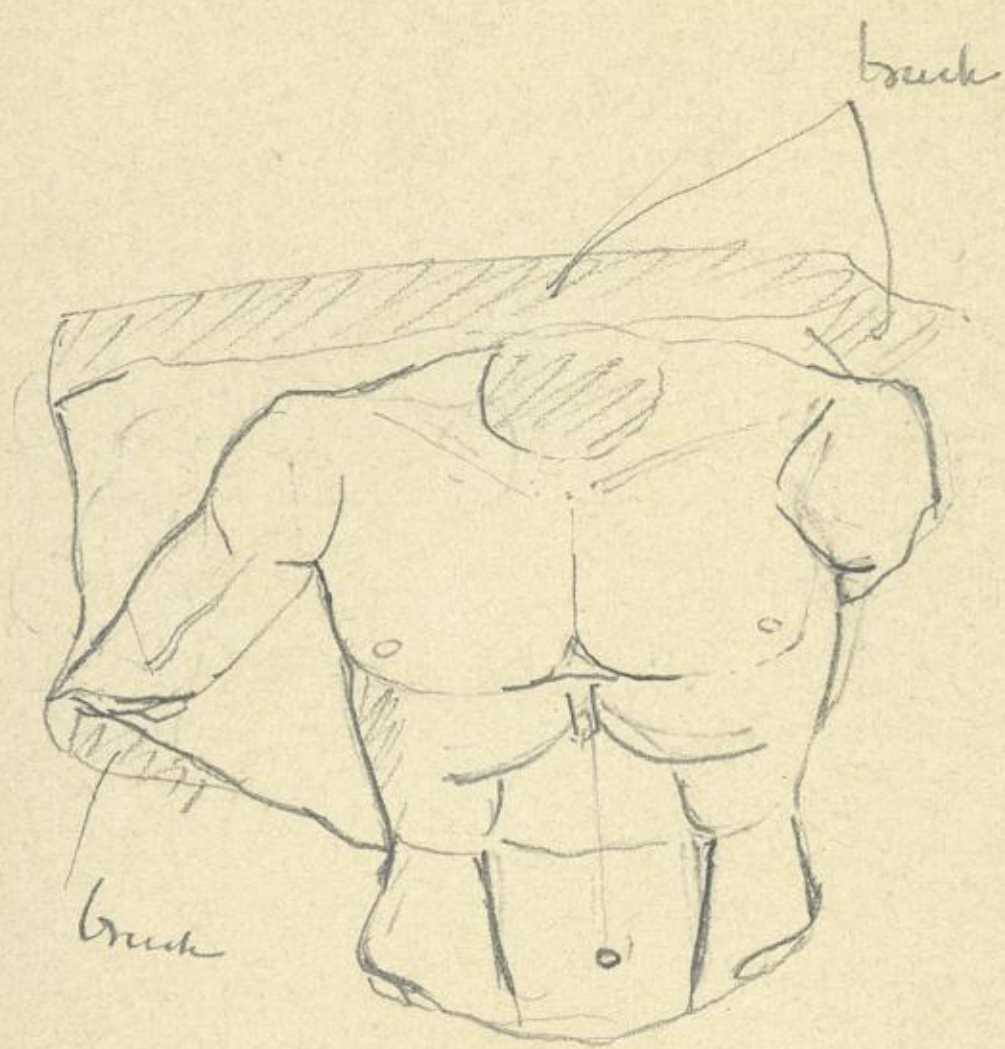


plattenstärke 0,13

h 0,30



löwenfell herabhängend
am hirten ganz gebrochen







bruchstücke

G-K

